

# RS OGH 1975/12/16 4Ob351/75, 4Ob355/76, 4Ob353/76, 4Ob372/80

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 16.12.1975

## Norm

UWG §1 C2

UWG §14 A1

UWG §14 C

## Rechtssatz

Der Anspruch auf Unterlassung einer sittenwidrigen Handlung ist im allgemeinen unabhängig davon, ob der Handelnde sich der Sittenwidrigkeit seines Verhaltens bewußt ist, weil sonst gerade derjenige nicht in Anspruch genommen werden könnte, dem wegen seiner Gesinnungslosigkeit die Sittenwidrigkeit seines Handelns nicht bewußt wird.

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 351/75

Entscheidungstext OGH 16.12.1975 4 Ob 351/75

Veröff: ÖBl 1976,67 = VersR 1977,557

- 4 Ob 355/76

Entscheidungstext OGH 29.07.1976 4 Ob 355/76

Vgl auch; Veröff: ÖBl 1977,159 (mit Glosse von Schönherr)

- 4 Ob 353/76

Entscheidungstext OGH 07.09.1976 4 Ob 353/76

nur: Der Anspruch auf Unterlassung einer sittenwidrigen Handlung ist im allgemeinen unabhängig davon, ob der Handelnde sich der Sittenwidrigkeit seines Verhaltens bewußt ist. (T1) Beisatz: Fernschule - Steuerbegünstigung § 6 Z 11 UStG 1972. (T2) Veröff: ÖBl 1977,30 (mit Glosse von Schönherr)

- 4 Ob 372/80

Entscheidungstext OGH 23.09.1980 4 Ob 372/80

nur T1

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1975:RS0078018

## Dokumentnummer

JJR\_19751216\_OGH0002\_0040OB00351\_7500000\_006

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)